

Spezialmutter

Haben sie sich schon einmal Gedanken gemacht, nach welchen Gesichtspunkten die Mütter behinderter Kinder ausgewählt werden ?

Ich stelle mir Gott vor, wie er über die Erde schwebt und sich die Werkzeuge der Arterhaltung mit grösster Sorgfalt und Ueberlegung aussucht. Er beobachtet genau und diktiert dann seinen Engeln Anweisungen ins riesige Buch :

Friedli Adrian : Sohn . Schutzheiliger : Gabriel

Meier Daniela : Tochter .Schutzheilige : Cäcilia.....

Schliesslich nennt er einen Namen und lächelt : Dieser Frau gebe ich ein behindertes Kind.

Der Engel wird neugierig : Warum gerade ihr , Herr ? Sie ist doch so glücklich ? Eben, deswegen, sagt Gott lächelnd. Kann ich einem behinderten Kind eine Mutter geben, die das Lachen nicht kennt? Das wäre grausam.

Aber hat sie denn die nötige Geduld ? fragt der Engel. Ich will nicht, dass sie zu viel Geduld hat, sonst ertrinkt sie in einem Meer von Selbstmitleid und Verzweiflung. Wenn der anfängliche Schock erst abgeklungen sein wird, wird sie es wunderbar schaffen, denn sie hat den Sinn für Unabhängigkeit, Beweglichkeit, und sie hat einen gesunden Egoismus.

Der Engel ringt nach Luft . Egoismus ? Ist das denn eine Tugend ? Gott nickt. Wenn sie sich nicht gelegentlich von ihrem Kind trennen kann, wird sie das alles nicht überstehen. Diese Frau ist es, die ich mit einem ganz besonderen Kind beschenken werde. Sie weiss es zwar nicht, aber sie ist zu beneiden. Nie wird sie einen Schritt als etwas Selbstverständliches erleben . Wenn ihr Kind das erste Wort sprechen wird, wird sie es als Wunder empfinden. Jedes Lachen ihres Kindes wird für sie ein Geschenk sein. Durch ihr Kind wird sie die Welt sehr intensiv und voller Dankbarkeit erleben, Es wird ihr und auch vielen Mitmenschen ein Lehrer sein.

Ich werde sie nicht allein lassen . Ich werde bei ihr sein, jeden Tag ihres Lebens.

Und welchen Schutzheiligen bekommt sie ? fragt der Engel mit gezückter Feder. Da lächelt Gott. Ein Spiegel wird genügen.

Diese Zeilen wurden von einer Mutter, die 17 Jahre ihr an MPS erkranktes Kind mit viel Liebe umorgt hat, geschrieben.